klima schule kassel 2026

Für Klimaschutz
und Demokratie

Workshopangebote

für Schulklassen

17.08.– 21.08.2026

Klimaschule Kassel

Eine Schule, in der Themen rund um Klimaschutz , Gerechtigkeit und Demokratie vermittelt werden.

Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	4
Workshops	6
Exkursionen	10
Anmeldung / Kontakt	15

Liebe Lehrkräfte,

Zum 7. Mal können wir in Kassel und Umland das Workshop-Programm „Klimaschule – für Klimaschutz und Demokratie“ anbieten! Vom 17.–21.08.2026 (Montag – Freitag) stellen wir Schulklassen kostenfreie Workshops und Exkursionen zur Verfügung. Mit der Klimaschule wollen wir:

- für Klimawandel, globale Perspektiven und Demokratie-Fragen sensibilisieren
- Wissen und v.a. klimagerechte Lösungsansätze vermitteln
- konkrete Handlungsmöglichkeiten gemeinsam ausprobieren und dabei
- Lust machen, unsere Zukunft gemeinsam nachhaltig zu gestalten

Dieses Jahr wird die Klimaschule vor allem in Kassel und Niederkaufungen stattfinden. Eingeladen sind alle Schulen aus Kassel und Umland.
Unser Themenschwerpunkt dreht sich rund um Ernährung, Landwirtschaft und Gestaltung von Begegnungsorten in Zeiten des Klimawandels. Dabei spielt immer auch die globale Perspektive eine bedeutende Rolle.
Die kostenfreien Workshops und Exkursionen auf den folgenden Seiten lassen sich z.B. in die Fächer Erdkunde, Ethik, Wirtschaft, Politik, Technik und Biologie integrieren und eignen sich natürlich für Wandertage. Empfehlungen für die Altersgruppen befinden sich in der jeweiligen Beschreibung und in der Übersicht auf Seite 4-5.
Die Veranstaltungen finden i.d.R. flexibel im Zeitraum 8.00-13.30 Uhr statt und dauern 3-5 Stunden. Sie sind frei kombinierbar.
Idealerweise besteht die Teilnahme einer Klasse an der Klimaschule aus je einem Workshop und einer Exkursion.
Darüber hinaus freuen wir uns, wenn Teile der Schulgemeinde, insbesondere auch Eltern der teilnehmenden Klassen unser Nachmittags- und Abend-Programm Gut-für-Alle-Lab besuchen. Infos werden bekannt gegeben.

Bitte melden Sie Ihre Klasse möglichst bald an (per E-Mail oder telefonisch), die Nachfrage ist erfahrungsgemäß groß. Details wie genaue Uhrzeiten können dann direkt abgesprochen werden.

Viel Freude beim Stöbern und sonnige Grüße,
Dagmar Embshoff und Antonia Elvers (Bildungsreferent*innen)

E-Mail: klimaschule@vfsoe.de
Telefon: 0170 / 87 88 688 oder 05605 / 800 790
Broschüre Link: vfsoe.de/BNE/program-hessen-2026
Gut-für-Alle-Lab: vfsoe.de/BNE/programm-hessen-2025_26/

Klimaschule Kassel 2026

Übersicht aller angebotenen Workshops und Exkursionen mit Veranstaltungszeiten

		Angebote	Klassenstufe
Workshops	01	Klimafrühstück – Wie unser Essen das Klima beeinflusst	1-8
	02	Lebensmittel retten – Solidarische Landwirtschaft kennenlernen	6-10
	03	Unser gemeinsamer Acker	ab 5
	04	Klimastimmen – Aufbau globaler Empathie durch Perspektiven aus dem echten Leben	5-6/7-12
	05	Fluchtursache Klima? – Wie der Klimawandel Leben verändert	8-12
	06	Faire Mode – oder warum Klamotten erst mal durch die Welt reisen, bevor wir sie anziehen	5-7
Exkursionen	07	Kochen für's Klima	3-8
	08	Kartoffelfest – der Knolle auf der Spur	3-9
	09	Kooperation statt Konkurrenz - Wege zu nachhaltigem Zusammenleben	8-13
	10	Naschhecken-Pflanzworkshop	ab 5
	11	Waldgarten erkunden	1-4
	12	Regenwalddiplom	5-7

Platz für Notizen und Zeichnungen Planung

Ort	Mo 17.08.	Di 18.08.	Mi 19.08.	Do 20.08.	Fr 21.08.
Klassenraum / Schulhof	–	✔	✔	✔	–
Niederkaufungen Mitte oder Klassenraum / Schulhof	–	✔	✔	–	✔
Klassenraum / Schulhof	–	✔	–	✔	–
Klassenraum / Schulhof	✔	–	–	–	–
Klassenraum / Schulhof	✔	✔	✔	✔	–
Klassenraum / Schulhof	✔	✔	✔	✔	–
Niederkaufungen Mitte	–	✔	✔	–	✔
Niederkaufungen Mitte	–	✔	✔	–	✔
Niederkaufungen Mitte	✔	✔	✔	–	✔
Klassenraum und Schulgelände – ggf. Pflanzort in der Nachbarschaft	–	✔	–	✔	–
Waldgarten am Wahlebach oder am Helleböhnweg	–	–	–	✔	✔
Tropengewächshaus Witzenhausen, Steinstr. 19,37219 Witzenhausen	✔	–	–	✔	–

Workshopangebote

01 Klimafrühstück – Wie unser Essen das Klima beeinflusst

Im Projekt „Klimafrühstück – Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?“ wird unsere alltägliche morgendliche Mahlzeit in den Blick genommen und gemeinsam geforscht, welche Zusammenhänge sie mit dem Klimawandel hat.

Der Workshop vermittelt zum einen Wissen über den Zusammenhang zwischen Klima und Ernährung. Darüber hinaus gibt er Anstöße, den oft klimaschädlichen Umgang mit Lebensmitteln in unserer Gesellschaft zu hinterfragen. Im Mittelpunkt stehen gesunde, regionale und saisonale Lebensmittel, die Vermeidung von Verpackungsmüll sowie umweltfreundliche Ernährungsformen.

Die Teilnehmenden setzen sich kritisch mit gesellschaftlichen Ernährungsmustern auseinander, reflektieren diese und ihre eigene Rolle inklusive möglicher Handlungsmöglichkeiten.

1.— 8. Klasse

ca. 8-13 Uhr, 5h

Di 18.08., Mi 19.08. oder Do 20.08.

Klassenraum / Schulhof

Chris Herrwig: Trainer/Referent/Facilitator für kritisches Globales Lernen/BNE

02 Lebensmittel retten – Solidarische Landwirtschaft kennenlernen

Warum landen so viele Lebensmittel im Müll – und was hat das mit unserem Landwirtschaftssystem zu tun? In diesem interaktiven Workshop gehen Schüler*innen den Ursachen von Lebensmittelverschwendung auf den Grund – vom eigenen Konsumverhalten bis zu globalen Zusammenhängen wie Überproduktion, Ressourcenverbrauch und Hunger.

In einem Rollenspiel erleben sie, welche Herausforderungen Landwirt*innen bewältigen müssen und lernen mit der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) ein nachhaltiges Alternativmodell kennen. Praktisch-kreativ wird es beim Herstellen von Farben aus Lebensmittelresten.

Der Workshop verbindet Wissen, Erlebnis und Handlungsmöglichkeiten und stärkt ein bewusstes, wertschätzendes Verhältnis zu Lebensmitteln und Umwelt.

Lernziele:

- Erkennen von Ursachen und Folgen von Lebensmittelverschwendung entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Kennenlernen von Solidarischer Landwirtschaft als alternativem Landwirtschaftsmodell
- Reflektieren des eigenen Konsumverhaltens und Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten zur Reduktion von Lebensmittelverschwendung

6. – 10. Klasse

3h

Di 18.08., Mi 19.08. oder Fr 21.08.

Niederkaufungen Mitte oder Klassenraum / Schulhof

Antonia Elvers: M.Sc. Umweltwissenschaften, zertifizierte Naturpädagogin, Arbeitsschwerpunkte: Solidarische Landwirtschaft und Bildungsarbeit im Mitwelt-Kollektiv

03 Unser gemeinsamer Acker

In diesem Workshop schauen wir gemeinsam auf die Anbauflächen der Welt. Wir werden mit dem großen Weltackerpuzzel vielen verschieden Fragen gemeinsam nachgehen. So z. B.: Welche Anbaufächen gibt es weltweit? Was wird dort angebaut? Wem gehören die Flächen? Was sind Bedrohungen durch den Klimawandel und wie können wir damit umgehen?

Alle Teilnehmende bekommen ihr ganz persönliches Ackerstück und entscheiden dann was sie heute darauf anbauen wollen. Danach betrachten wir gemeinsam welche Auswirkungen die Nutzung des Ackers in der Form hat.

Die Teilnehmenden lernen welche Kulturen wo und warum auf den Äckern der Welt angebaut werden. Durch die Erarbeitung des persönlichen Ackerstücks werden Zusammenhänge im Bereich Nahrungsmittelproduktion, Ernährungsgerechtigkeit und Klimakrise sichtbar.

ab 5. Klasse

ca. 8-13 Uhr, 5h

Di 18.08. oder Do 20.08.

Klassenraum / Schulhof

Nesrin Caglak: Wildnispädagogin, Gärtnerin, Permakulturgestalterin und Landwirtschaftspädagogin (Regionales Umweltzentrum Reinhausen)

04 Klimastimmen – Aufbau globaler Empathie durch Perspektiven aus dem echten Leben

Dieser interaktive Workshop lädt Schüler*innen dazu ein, die menschliche Seite der Klimakrise anhand von Geschichten aus dem echten Leben zu erkunden. Durch angeleitete Diskussionen, Reflexionsübungen und fallbasiertes Lernen entdecken die Teilnehmenden, wie sich der Klimawandel weltweit unterschiedlich auf Gemeinschaften auswirkt.

Beispiele, wie Wassermangel in Syrien, werden mit dem eigenen Leben der Teilnehmenden verknüpft und Lösungen in den Mittelpunkt gestellt. Dabei ermutigt die Veranstaltung junge Menschen, die Dringlichkeit der Klimakrise und ihre potenzielle Rolle bei deren Bewältigung zu erkennen.

Lernziele: Globale Perspektive, Klimagerechtigkeit, Empathieentwicklung, Kritische Reflexion

7.–12. Klasse (anpassbar für 5.–6. Klasse)

ca. 8-13 Uhr, 5h

Mo 17.08.

Klassenraum / Schulhof

Wael Alhajji: Klimabildner, Moderator, 15–20 Workshops an Schulen, bei öffentlichen Veranstaltungen und auf Online-Plattformen. Macht Klimawandel durch menschliche Geschichten greifbar.

Auf Englisch möglich.

05 Fluchtursache Klima? – Wie der Klimawandel Leben verändert

Wie hängen Klimakrise und Migration zusammen? In diesem interaktiven Workshop erkunden wir mit dem „Weltspiel“ einerseits wie die Ressourcen auf der Erde verteilt sind und andererseits wo Menschen aufgrund starker Klimaereignisse ihr Zuhause verlassen müssen. Die Teilnehmende nehmen die Rolle von Bewohner*innen auf unterschiedlichen Kontinenten ein und diskutieren Fragen zu globaler (Klima-)Gerechtigkeit. Im Anschluss überlegen wir wie faire Lösungen aussehen können.

8.–12. Klasse

ca. 9-13 Uhr, 4h

Bei beiden Workshops:

Mo 17.08., Di 18.08., Mi 19.08. oder Do 20.08.

Klassenraum / Schulhof

Elisa Garlaschi: freie Trainerin in der politischen Bildungsarbeit. Ihre Schwerpunkte sind Postwachstum, kritisches Globales Lernen, ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit sowie gewaltfreie Kommunikation.

06 Faire Mode – oder warum Klamotten erst mal durch die Welt reisen, bevor wir sie anziehen

Der Workshop gestaltet sich als Entdeckungsreise zu den Geheimnissen unserer Kleidung: Von der Motivation zum Tragen neuer Klamotten bis hin zur Weltreise, die ein T-Shirts hinter sich hat, bis wir es anziehen können. Dabei stellen sich die Schüler*innen unter Anderem folgende Fragen:

- Wie viel Kleidung brauche ich?
- Was finde ich gut an Mode?
- Wo kommen meine Klamotten her?
- Wer hat sie wie produziert?
- Woraus bestehen sie?
- Was hat das mit mir zu tun?

5.–7. Klasse

ca. 9-12 Uhr, 3h

Exkursionen

07 Kochen für's Klima

Raus aufs Feld, ran an die Töpfe! Gemeinsam besuchen wir einen Bio-Gemüseacker, ernten frisches, saisonales Gemüse und zaubern daraus über dem Feuer eine leckere Mahlzeit – die wir danach gemeinsam genießen.

Zwischendurch gibt es kleine, spielerische Lernsnacks: Wir entdecken, wie der Treibhauseffekt funktioniert, wo entlang der Lebensmittelkette Treibhausgase entstehen und wie der Treibhausgas-Fußabdruck verschiedener Lebensmittel aussieht. Wir schauen uns auch an, was mit Energie und Nährstoffen passiert, wenn aus Pflanzen tierische Produkte werden – und was das fürs Klima bedeutet.

Ein erlebnisreicher Tag voller Geschmack, Wissen und Spaß wartet auf euch! Seid ihr bereit, angehende Klima-Kochprofis? Dann kommt vorbei und lasst uns gemeinsam kochen.

3.– 9. Klasse

Bei beiden Workshops:

3,5h + Weg/Fahrt

Di 18.08., Mi 19.08. oder Fr 21.08.

Niederkaufungen Mitte

Bent Elvers: M.Sc. Ökologische Landwirtschaft, zertifizierter Bauernhofpädagoge, Arbeitsschwerpunkte Gemüsebau, Agroforst und Bildungsarbeit im Mitwelt-Kollektiv

08 Kartoffelfest – der Knolle auf der Spur

Auf einem Bioacker gehen wir der Kartoffel auf den Grund: Wo kommt sie her – und warum essen wir nicht ihre Früchte? Wir entdecken, wie die Pflanze oberirdisch aussieht, klären ihre Anatomie und erfahren, welche Rolle sie für unser Klima spielt. Wie klimafreundlich ist die Kartoffel im Vergleich zu anderen Lebensmitteln? Welche Herausforderungen gibt es im ökologischen Anbau – vom Kartoffelkäfer bis zur Krautfäule? Und wie helfen Mulch und gesunde Böden beim Klimaschutz? Gemeinsam ernten wir frische Kartoffeln und bereiten sie im Kartoffelfeuer zu – ein erdiges Fest voller Wissen, Genuss und Aha-Momente!

3.– 8. Klasse

09 Kooperation statt Konkurrenz - Wege zu nachhaltigem Zusammenleben

Bei einer Führung durch die Kommune Niederkaufungen erhalten die Schüler*innen Einblicke in eine gemeinschaftlich organisierte Lebens- und Wirtschaftsweise. Sie erleben, wie Ressourcen geteilt, Arbeit koordiniert und Entscheidungen im Konsens getroffen werden. In interaktiven Übungen, Gruppenaufgaben und Gesprächen sammeln sie eigene Erfahrungen mit Kooperation, Mitbestimmung und Verantwortung.

Gleichzeitig weitet die Veranstaltung den Blick weltweit. In vielen Regionen werden Land, Wasser oder Wissen seit Generationen gemeinschaftlich genutzt und verwaltet, und auch heutige Initiativen wie Solidarische Landwirtschaft oder Genossenschaften knüpfen an solche Prinzipien an. Die Trägerin des Wirtschaftsnobelpreises, Elinor Ostrom, zeigte, dass solche „Commons"-Modelle nachhaltig funktionieren, wenn klare Regeln, Kooperation und demokratische Beteiligung zusammenwirken.

Die Veranstaltung verbindet konkrete Erfahrungen vor Ort mit globalen Perspektiven und lädt dazu ein, unsere Wirtschafts- und Lebensweise im weltweiten Zusammenhang zu reflektieren und eigene Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitgestaltung zu entdecken.

Lernziele:

- Auseinandersetzung mit gemeinschaftlichen Wirtschaftsweisen weltweit
- Demokratische Entscheidungsprozesse erproben und deren Bedeutung für eine nachhaltige Ressourcennutzung reflektieren
- Gestaltungskompetenz entwickeln, indem alternative Formen des Wirtschaftens kennengelernt sowie deren Chancen und Herausforderungen beurteilt werden

8.– 13. Klasse

3h + Weg/Fahrt

Mo 17.08., Di 18.08., Mi 19.08. oder Fr 21.08.

Niederkaufungen Mitte

Tabea Töpperwien: Selbstverwaltung und Gemeinschaftserfahrung seit fünf Jahren in der Kommune Niederkaufungen, B.Sc. Ökosystemmanagement, zertifizierte Naturpädagogin, Arbeitsschwerpunkte: Obstmanufaktur und Bildungsarbeit im Mitwelt-Kollektiv

Franziska Borries: Selbstverwaltung und Gemeinschaftserfahrung seit 14 Jahren in der Kommune Niederkaufungen, Diplom-Psychologin, Arbeitsschwerpunkte: Seminare zu Gemeinschaftsbildung, Selbstfindung, Persönlichkeitsentwicklung, Zimmerin

10 Naschhecken-Pflanzworkshop

Wir pflanzen gemeinsam eine Naschhecke!

Hecken sind vielfältige Elemente in der Landschaft, die wichtige Funktionen im Ökosystem und in der Klimakrise übernehmen können. Im Rollenspiel und in Kleingruppen wird der Lebensraum Hecke gemeinsam erarbeitetet und vorgestellt. Die Vernetzung der einzelner Elemente wie Vögel, Insekten, Kleinsäuger und Pflanzen werden sichtbar. Und wir Menschen? Welche Vorteile haben Gehölze für Ernährungssysteme weltweit – gerade in Zeiten des Klimawandels?

Danach schwingen wir Schaufeln und Spaten und pflanzen Wildgehölze und Beerensträucher, die zu einer Hecke zusammen wachsen werden.

Lernziele:

- Vielfältigen Funktionen von Hecken kennenlernen
- Vorteile heimischer Arten benennen können
- Fruchttragende Wildgehölze kennenlernen

ab 5. Klasse

ca. 8.30-13 Uhr, 4,5h

Di 18.08. oder Do 20.08.

Klassenraum und Schulgelände – ggf. Pflanzort in der Nachbarschaft

Nesrin Caglak: Wildnispädagogin, Gärtnerin, Permakulturgestalterin und Landwirtschaftspädagogin (Regionales Umweltzentrum Reinhausen)

11 Waldgarten erkunden

Waldgärten bestehen aus vielen essbaren Pflanzen, die – ähnlich wie im natürlichen Wald – in verschiedenen Schichten wachsen: von Gemüse und Kräutern am Boden über Beeren- und Nusssträucher bis hin zu Obst- und Nussbäumen. Diese vielfältigen Systeme fördern die Artenvielfalt, schützen den Boden und ermöglichen eine Klimawandel-robustere Lebensmittelproduktion mitten in der Stadt.

In dieser dreistündigen Einheit entdecken Schüler*innen einen der zwei urbanen Waldgärten der Stadt Kassel und lernen ihre besonderen Funktionen kennen. Mit spielerischen Methoden der Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erkunden sie diese vielschichtigen grünen Systeme inmitten verdichteter Räume. Die Schwerpunkte liegen auf der Vermittlung der Waldgartenstruktur, der Pflanzen- und Tierkunde, den kleinklimatischen Besonderheiten des Geländes sowie auf erlebnispädagogischen Elementen.

1.– 4 . Klasse

ca. 9-12 Uhr, 3h

Do 20.08. oder Fr 21.08.

Waldgarten am Wahlebach oder am Helleböhnweg

Gerd Greskamp: (Dipl.-Ing. FH Forst), zertifizierter Bildungsträger für nachhaltige Entwicklung (BNE)

12 Regenwalddiplom

Bei einer Exkursion in das Tropengewächshaus in Witzenhausen, lernen Schüler*innen hautnah, mit allen Sinnen und „unter Palmen“ Grundlagen zum Klima und zum Aufbau tropischer Regenwälder kennen. Sie lernen die eigenen Handlungsmöglichkeiten kennen, z.B. über ihr Einkaufsverhalten zum Erhalt der Regenwälder beizutragen. Am Beispiel Kakao erleben sie Besonderheiten einer „Regenwaldpflanze“ in feucht-warmer Umgebung und arbeiten zum Weg der Schokolade vom Kakaobaum bis zum fertigen Produkt. Sie vergleichen ihren Lebensalltag mit dem eines Kindes aus dem Regenwald, erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Lernziele:

- Fachkompetenz
- Soziale Kompetenzen durch Gruppenarbeit
- Perspektivenwechsel, Empathie und Solidarität wecken
- Erkennen und reflektieren eigener Handlungsoptionen

5.– 7 . Klasse

3 bis 3,5 Stunden + Weg/Fahrt

Mo 17.08. oder Do 20.08.

Tropengewächshaus Witzenhausen (Steinstr. 19)

Eva-Maria Kohlmann: Bildungsmanagerin im Tropengewächshaus Witzenhausen, Arbeitsschwerpunkte: Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen

Wie kann ich einen Workshop bei der Klimaschule anmelden?

Vom 17.–21.08.2026 (Montag bis Freitag) stehen Ihnen unsere Referent*innen vormittags mit tollen Angeboten zur Verfügung.

Wählen Sie möglichst einen Workshop und eine Exkursion aus und überprüfen Sie, ob die Alterseignung und die möglichen Durchführungstage (Tabelle vorne) zu Ihrer Klasse passen. Eine Anmeldung für nur 1 Tag ist möglich.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, die Workshops werden in der Reihenfolge der Nachfrage vergeben. Ihre Anmeldung erfolgt bitte per Email oder telefonisch.

vfsö e.V.
Projekt Klimaschule
Baumgartenstraße 98
34130 Kassel

E-Mail: klimaschule@vfsoe.de
Telefon: 0170 / 87 88 688 oder 05605 / 800 790
Link: vfsoe.de/BNE/programm-hessen-2026

TRÄGER

Der vfsö e.V. betreibt seit 2007 schulische und außerschulische, umwelt- und entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Unser Engagement beruht auf den Konzepten für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie auf dem aus Lateinamerika stammenden Ansatz der Solidarischen Ökonomie. Einen Schwerpunkt bilden seit 2019 die „Klimaschulen für Klimaschutz und Demokratie“ in Thüringen und Hessen. Internationale Kontakte bestehen vor allem nach Brasilien, Chile und Uganda. Klimagerechtigkeit bedeutet für uns, die Klima-Aktivitäten von Menschen im globalen Süden bekannter zu machen und Kooperationen auf Augenhöhe zu suchen sowie Klimaschutz vor der eigenen Haustür zu fördern. Unsere Projektarbeit lebt von Kooperationen mit Partnern aus den Bereichen Umwelt / Klima / BNE und Eine Welt / Globales Lernen sowie Demokratie / Anti-Rassismus.

PARTNER

Das Mitwelt-Kollektiv bietet Veranstaltungen, Workshops und Touren, die zu tiefgehenden Erfahrungen mit sich selbst und der Natur einladen. Unser Ziel ist es, das ökologische Bewusstsein zu stärken und praxisorientiertes Lernen zu Themen wie nachhaltige Landwirtschaft, Klima, achtsames Naturerleben und Gesellschaftswandel zu ermöglichen. Wir möchten den Teilnehmer*innen helfen zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen und sich selbst als Teil eines größeren Ganzen zu begreifen.

FÖRDERER

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ

KATHOLISCHER FONDS KOOPERATION EINE WELT

Unterstützt von Teilnehmer*innen der POSTCODE LOTTERIE